



Stadtumbau

Erweiterung der Kita Rappelkiste



Erweiterung der Kita Rappelkiste

Im Stadtumbaugebiet Fennpfuhl werden aufgrund des stetigen Bevölkerungswachstums und der in den vergangenen Jahren errichteten Unterkünfte für rund 1.200 Geflüchtete dringend zusätzliche Kitaplätze benötigt. Der Kitaträger Medi Sport gGmbH erweiterte deshalb seine bewegungsorientierte Kita Rappelkiste bei laufendem Betrieb mit Mitteln aus dem Stadtumbauprogramm um 60 auf insgesamt 120 Plätze. Dazu wurde der Kita-Typenbau teilweise aufgestockt und der Innenhof überbaut. Am 18. September 2020 wurde die Fertigstellung gefeiert.

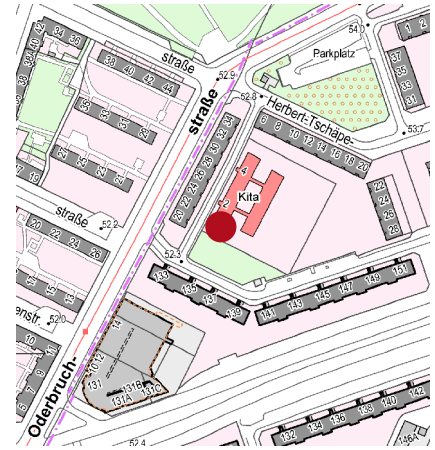
Das Gebäude besteht aus zwei parallelen Flügeln, die vor dem Umbau durch zwei schmale Gänge verbunden waren. Es wird etwa zur Hälfte vom Gesundheitssportzentrum des Trägervereins betrieben, der hier Präventions- und Rehakurse anbietet. Die Sport- und Bewegungsräume werden auch von der Kita intensiv genutzt.

Die kitaeigenen Räume befinden sich vor allem im südlichen Gebäudeteil. Daher wurde die südliche Hälfte des eingeschossigen, hinteren Querflügels aufgestockt. Eine gartenseitige Terrasse am neuen Obergeschoss dient als Erweiterung der Gruppenräume in den Außenbereich. Von hier führt eine Außentreppe direkt in den Garten.

Ein zweigeschossiges Eingangsgebäude für die Kita mit lichtem Foyer und Aufzug ersetzt nun den südlichen Verbindungsgang. Hier schließt sich die neue Mehrzweckhalle im zuvor unbebauten Innenhof an. Sie dient als zentral gelegener Bewegungs-, Spielaktions-, Sport- und Begegnungsraum und steht außerhalb der Kitaöffnungszeiten auch den Nutzern der Reha-Einrichtung zur Verfügung. Das neu entstandene kompakte Zentrum verbindet die drei Kitabereiche im Obergeschoss des Vordergebäudes sowie im Erdgeschoss und im neuen Obergeschoss des Hintergebäudes miteinander. Der grüne Putz der Fassade ist streifenförmig strukturiert und orientiert sich an der Farbe des Bestandsgebäudes. Innen leuchten die Räume in hellen und freundlichen Tönen.

Auch im Bestandsgebäude erfolgten Umbauten, um die Bedingungen für die pädagogische Nutzung sowie die Barrierefreiheit zu verbessern. So wurden Büroräume vergrößert und ein rollstuhlgerechtes WC für Besucher*innen und zusätzliche Personal-WCs eingebaut. Zudem wurde eine neue Verteilerküche eingerichtet.

Auf dem an drei Seiten umschlossenen Eingangplatz der Kita finden sich die Buchstaben des Kitanamens auf Betonwürfeln zum Sitzen oder Bespielen. Daneben gibt es Beerenträucher und einen neu gepflanzten Baum. Ein Spielbereich für Kleinkinder ist vom großen Spielgarten abgetrennt. Auch dort wurden einzelne Elemente ergänzt.



Adresse:

Kita Rappelkiste
Herbert-Tschäpe-Straße 2-4
10369 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Lichtenberg / Rappelkiste MediSport gGmbH

Planung:

Buddensieg Ockert Architekten

Gesamtkosten:

2,775 Mio. EUR, davon 2,272 Mio. EUR aus dem Programm Stadtumbau

Realisierung:

2019 bis 2020



Das neue Verbindungsgebäude und der aufgestockte Teil der Kita



Der geschlossene Innenhof wurde überdacht und als Mehrzweckhalle ausgebaut

Quelle: Buddensieg Ockert Architekten, Fotos u. Bearbeitung: Anka Stahl
Stand: April 2024



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

